

SP Lachen-Altendorf  
Thomas Büeler, Co-Präsident  
Tulpenweg 3  
8853 Lachen

Gemeinderat Lachen  
Alter Schulhausplatz 1  
8853 Lachen

Lachen 7. September 2020

## **Mitwirkung Teilzonenplan Hafen Spreitenbach**

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

Gerne nehmen wir als Ortspartei die Möglichkeit wahr, im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens zur Teilzonenplanrevision Hafen Spreitenbach wie folgt Stellung zu nehmen:

### **Allgemeine Einschätzung**

Wir begrüßen grundsätzlich die geplante Zonenplanrevision. Wir erachten die geplante Renaturierung der Spreitenbachmündung sowie den Seeuferweg von den Tennisplätzen bis zum Vogelbeobachtungsturm unter dem Strich als eindeutigen Gewinn – sowohl für die Natur als auch für uns Lachnerinnen und Lachner. Seit vielen Jahren kämpfen wir von der SP Lachen-Altendorf für ein öffentlich zugängliches Seeufer. Der neue Spazierweg ist für uns deshalb ein wichtiger Schritt zur Realisierung unseres Anliegens. Er verbessert das Angebot an attraktiven Spazierwegen und leistet damit nicht zuletzt einen Beitrag zur Gesundheit und zur Lebensqualität der lokalen Bevölkerung.

### **Anträge**

1. Vor der Abstimmung ist in einer öffentlich einsehbaren, schriftlichen Vereinbarung zwischen Gemeinde und Genossame festzuhalten, dass nicht nur der Seeuferweg, sondern auch die drei Liegewiesen im Umzonungssperimeter in ihrer heutigen Grösse dauerhaft der Öffentlichkeit als Liege- und als Badeplätze mit Seezugang für Badende zugänglich zu machen sind.

#### **Begründung:**

Mit der Umzonung alleine ist nicht gesichert, dass die Genossame Lachen auch die drei heutigen Badeplätze beim Meiers Badehüttchen sowie bei den beiden Schwaneninseln langfristig öffentlich zugänglich hält. Dieses Zugangs- und Benutzungsrecht inklusive Einstiegsmöglichkeit zum See für Badende ist vorab dauerhaft zu sichern.

2. Der Spazierweg ist an den hinteren Rand der Liegewiesen umzulegen, sodass die Wiesenbenutzer\*innendurch die Spazierenden möglichst wenig gestört werden.

#### **Begründung:**

In den vorliegenden Plänen verläuft der geplante Spazierweg quer über die drei Wiesen und mindert dadurch deren Aufenthaltsqualität für Wiesenutzer\*innen. Durch eine Umlegung seines Verlaufs um wenige Meter an den hinteren Rand der Wiesen kann die Qualität der Liegewiesen erhalten

werden. Die Qualität des Spazierweges wird dadurch nicht beeinträchtigt. Bei Bedarf kann der Weg stellenweise durch einen bodennahen Strauchsaum von der Liegewiese abgegrenzt werden.

3. In den Abstimmungsunterlagen zur Zonenplanänderung ist schriftlich festzuhalten, dass die See-  
einstiege erhalten bleiben und das Baden an allen drei heutigen Badestellen weiterhin erlaubt sein  
wird.

**Begründung:**

Die nördliche Schwaneninsel grenzt ans Naturschutzschutzgebiet Aahorn. Der Seeestieg beim  
Meiers Badehüttchen liegt zukünftig nahe an der Einfahrt zum neuen Segelhafen. Aus den Plänen  
geht nicht hervor, ob das Recht der Öffentlichkeit, an den drei heutigen Badeplätzen zu baden, durch  
die Zonenplanänderung in irgendeiner Weise künftig eingeschränkt wird. Dies ist für die Meinungs-  
bildung der Stimmbevölkerung eine hochrelevante Information und gehört deshalb in die Erläute-  
rungen zur Vorlage.

**Frage:**

4. Sind Massnahmen geplant, um die fortschreitende Erosion des Flachufers am Meiers Badehütt-  
chen zu bremsen?

**Begründung:** Der Seezugang beim Meiers Badehüttchen hat sich in den letzten Jahren immer weiter  
landeinwärts verschoben. Die Erosion nagt am Flachufer. Um die Landzunge dauerhaft zu erhalten,  
sind möglicherweise die Erstellung von Buhnen oder ähnlichen Schutzmassnahmen erforderlich.  
Sind solche Massnahmen vorgesehen?

Mit herzlichem Dank für die Aufnahme unserer Anliegen und freundlichen Grüssen



Thomas Büeler  
Co-Präsident, SP Lachen-Altendorf